



N I E D E R S C H R I F T
(öffentlicher Teil)
7. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 27.11.2018
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	19:53 Uhr
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck

Anwesende Mitglieder**Vorsitz**

Peter Petereit- SPD

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer- SPD

Thorsten Fürter- Bü90/DIEGRÜNEN

David Jenniches- AfD

André Kleyer- Bü90/DIEGRÜNEN

Ulrich Krause- CDU

Thomas Misch- FREIE WÄHLER & GAL

Oliver Prieur- CDU

Peter Reinhardt- SPD

Bernhard Simon- CDU

Detlev Stolzenberg- Die Unabhängigen

Katjana Zunft- Die Linke

anwesend öffentlicher Teil bis TOP 5.16/19.33
Uhr**Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht**

Thomas-Markus Leber- FDP

Vertretung für: Herrn Thomas Rathcke

Lothar Möller- BfL

Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion

Dr. Werner Vieler- AfD

anwesend öffentlicher Teil bis TOP 4.6/18.53
Uhr**Verwaltung**

Jan Lindenau- FB 1 - Bürgermeister

Senatorin Kathrin Weiher- FB 4 - Kultur und Bildung

Senator Sven Schindler- FB 2 - Wirtschaft und Soziales

Senator Ludger Hinsen- FB3 - Umwelt, Sicherheit und
Ordnung

Senatorin Joanna Hagen- FB 5 - Planen und Bauen

Oliver Groth- 1.101 Bürgermeisterkanzlei

Tatjana Voskuhl- 1.300 Recht	
Tim Klüssendorf- 1.000 Bürgermeister Persönlicher Referent	
Manfred Uhlig- 1.201 - Haushalt und Steuerung	
Thomas Köstler- 3.370 - Feuerwehr	
Piroska Csösz- 2.280- Wirtschaft und Liegenschaften	anwesend nicht-öffentlicher Teil bis TOP 13.31/19.51 Uhr
Manuel Hertz- FBC FB 2	anwesend nicht-öffentlicher Teil bis TOP 13.31/19.51 Uhr
Jörg Blank- 1.203-Beteiligungscontrolling	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 4.1/18.21 Uhr
Sabine Blumenthal- 1.110 - POS	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/19.42 Uhr
Edgar Hamerich- Personalrat FB 1	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/19.42 Uhr
Gisela Heinrich- 1.110 POS	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/19.42 Uhr
Jörg Kaminski- 1.201 - Haushalt und Steuerung	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/19.42 Uhr
Christa Meyer- 5.660 - Stadtgrün und Verkehr	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 4.6/19.14 Uhr
Elke Sasse- 1.160 - Frauenbüro	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/19.42 Uhr
Markus Toll- FBC FB 5	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/19.42 Uhr
Aiko Wagner- FBC 4	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/19.42 Uhr
Kaisu Wittholz- PR FB 3	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/19.42 Uhr
Melanie Wöhlk- 3.322 - Melde- und Gewerbeangelegen- heiten	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/19.42 Uhr
MitarbeiterInnen FB 1 - 5-	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/19.42 Uhr
VertreterInnen der Personalräte-	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/19.42 Uhr
Protokollführung	
Inga Thedens- Bürgermeisterkanzlei	
Sonstige Personen	
Dr. Stefanie Clausen-Kestermann- Elternvertretung Stadt- schule Travemünde	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 5.18/18.04 Uhr
Frau Nolte- Elternschaft Stadtschule Travemünde	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 5.18/18.04 Uhr
VertreterInnen der Presse-	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/19.42 Uhr
Zuhörerinnen und Zuhörer-	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/19.42 Uhr
Beiratsmitglieder	
Bruno Böhm- Seniorenbeirat	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/19.42 Uhr
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Thomas Rathcke- FDP	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1.	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2.	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2018
3.	Anfragen / Antworten / Mitteilungen
3.1.	Antwort auf die Anfrage VO/2018/06506 des BM Detlev Stolzenberg gem. § 16 GO: Neugründung der Stadtwerke Lübeck Innovations- und Entwicklungsgesellschaft mbH Vorlage: VO/2018/06553
3.2.	Anfrage DIE LINKE: BM Katjana Zunft - gleichstellungspolitische Maßnahmen Vorlage: VO/2018/06385
3.2.1.	Antwort auf Anfrage von AM Zunft Nr. VO/2018/06385 - Gleichstellungspolitische Maßnahmen im Hauptausschuss Vorlage: VO/2018/06488
3.3.	Anfrage des BM/AM Thomas Rathcke FDP zu Fördermitteln des Landes S-H im Bereich Infrastruktur und KiTa Vorlage: VO/2018/06244
3.3.1.	Antwort auf die Anfrage des BM/AM Thomas Rathcke FDP zu Fördermitteln des Landes S-H im Bereich Infrastruktur und KiTa (VO/2018/06244) Vorlage: VO/2018/06757
3.4.	Mündl. Antwort des FB 3 auf Nachfragen im HA am 13.11.18 von AM Zunft betr. Öffentliche und städt. Toiletten in Lübeck
3.5.	Anfrage AM Prieur (CDU): Grundstück Rehsprung Vorlage: VO/2018/06786
3.6.	Anfrage AM Prieur (CDU): Konzeptionierung einer Mehrzweckhalle Vorlage: VO/2018/06787
3.7.	Anfrage AM Prieur (CDU): Gewerbegrundstück Hutmacherring 28 Vorlage: VO/2018/06788
3.8.	Anfrage des Ausschussmitglieds Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Interkulturalität des Personals Vorlage: VO/2018/06564
3.8.1.	Interkulturelle Öffnung der Verwaltung Vorlage: VO/2018/06782
3.9.	NEU: Anfrage AM Thomas-Markus Leber betr. Haushaltspläne Stiftungen
4.	Berichte
4.1.	3. Bericht zum Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK-Bericht 2017) - Vorlage: VO/2018/06577

4.2.	Personalbericht 2018 Vorlage: VO/2018/06688
4.3.	Über- und außerplanmäßige Bewilligungen und Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr 2018 - 1. Halbjahr Vorlage: VO/2018/06690
4.4.	Leistungsfähige IT als Schlüsselfaktor für eine moderne Verwaltung Vorlage: VO/2018/06761
4.5.	Fahrradfreundliches Lübeck Vorlage: VO/2018/06624
4.6.	Abschaffung der Straßenausbaubeiträge (5.660) Vorlage: VO/2018/06559
5.	Beschlussvorlagen
5.1.	Haushalt 2019 Vorlage: VO/2018/06466
5.2.	Richtlinie zum Aufstellen des kommunalen Gesamtabchlusses (KGA) der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2018/06486
5.3.	Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Lübeck vom 19.06.2003 in der Fassung der 13. Änderungssatzung vom 28.09.2017 Vorlage: VO/2018/06718
5.4.	Stiftung Haus der Jugend - Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 Vorlage: VO/2018/06520
5.5.	Stiftung Haus der Jugend - Jahresabschluss 2010 Vorlage: VO/2018/06495
5.6.	Stiftung Haus der Jugend - Jahresabschluss 2011 Vorlage: VO/2018/06496
5.7.	Kulturstiftung der Hansestadt Lübeck - Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 Vorlage: VO/2018/06521
5.8.	Kulturstiftung der Hansestadt Lübeck - Jahresabschluss 2011 Vorlage: VO/2018/06492
5.9.	Stiftung Heiligen-Geist-Hospital - Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 Vorlage: VO/2018/06519
5.10.	Stiftung Heiligen-Geist-Hospital - Jahresabschluss 2010 Vorlage: VO/2018/06514
5.11.	Stiftung St. Johannis-Jungfrauenkloster - Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 Vorlage: VO/2018/06518
5.12.	Stiftung St. Johannis-Jungfrauenkloster - Jahresabschluss 2010 Vorlage: VO/2018/06516

5.13.	Stiftung St. Johannis-Jungfrauenkloster - Jahresabschluss 2011 Vorlage: VO/2018/06517
5.14.	Stiftung Westerauer Stiftung - Jahresabschluss 2011 - Vorlage: VO/2018/06493
5.15.	Hansestadt Lübeck - Jahresabschluss 2013 - Vorlage: VO/2018/06491
5.16.	Festlegung des Vermarktungskonzepts Teilbereich II für den Geschosswohnungsbau im Neubaugebiet B-Plan - 07.44.00 - Am Ährenfeld / Johannes-Kepler-Quartier Vorlage: VO/2018/06550
5.17.	Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Ersatzbeschaffung von Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr Vorlage: VO/2018/06025
5.18.	Neueröffnung der Stadtteilbüros - Aktueller Sachstand/ Konzept - Überplanmäßige Bewilligung - Anmietung Carl-Gauß-Straße Vorlage: VO/2018/06714
5.18.1.	AM Krause (CDU): Ergänzungsantrag zu VO/2018/06714 (Neueröffnung der Stadtteilbüros) Vorlage: VO/2018/06837
5.19.	Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung über 2.725,00 Euro für den "Interkulturellen Sommer 2018" Vorlage: VO/2018/06392
5.20.	Spendenannahme einer Geldspende in Höhe von 250.000 EUR der Possehl-Stiftung für die Erweiterung der Bauhalle an der Emil-Possehl-Schule Vorlage: VO/2018/06634
5.21.	Spendenannahme einer Geldspende in Höhe von 300.000 EUR der Possehl-Stiftung für die Sanierung und Erweiterung der Hansehalle Vorlage: VO/2018/06635
5.22.	Annahme einer Spende der Friedrich Bluhme und Else Jepsen Stiftung über 50.000,00 € zugunsten des Lübecker Bildungsfonds für das Haushaltsjahr 2018 Vorlage: VO/2018/06663
5.23.	Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung von bis zu 25.000 Euro für die berufsbegleitende Vorbereitung auf den Mittleren Schulabschluss an der VHS Lübeck 2018 bis 2020 Vorlage: VO/2018/06393
5.24.	Haushaltsplan der Stiftung "Lübecker Altstadt" für das Haushaltsjahr 2019 Vorlage: VO/2018/06423
5.25.	Wirtschaftsplan 2019 der Lübecker Schwimmbäder Vorlage: VO/2018/06654
5.26.	Wahl von Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung "Lübecker Altstadt" Vorlage: VO/2018/06563

5.27.	Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 95 d Abs. 1 GO SH zum Ausgleich der Zahlungen für die Kreuzungsmaßnahmen: K 8 - Wulfsdorfer Weg/Blankenseer Straße und K 11 - Schanzenbergweg Vorlage: VO/2018/06660
5.28.	BW 030 Ersatzneubau Possehlbrücke - Überplanmäßige Bewilligung gem. § 95 d Abs. 1 GO SH Vorlage: VO/2018/06720
5.29.	Palais Rantzau Vorlage: VO/2018/06627
6.	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
7.	Anträge von Ausschussmitgliedern
7.1.	Antrag AM Katjana Zunft (DIE LINKE), AM Thorsten Fürther und AM Andre Kleyer (Bündnis 90 Die Grünen) AT zu "Hauptausschuss als Gleichstellungsausschuss" VO/2018/06384 Vorlage: VO/2018/06476
8.	Verschiedenes
9.	Ende des öffentlichen Teils
15.	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

zu 1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
-------------	--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Er teilt weiterhin mit, dass zur heutigen Sitzung für den öffentlichen Teil folgende Anfragen eingereicht wurden:

- Anfrage von AM Oliver Prieur betr. Grundstück Rehsprung
– **Behandlung NEU TOP 3.5/VO 6786**
- Anfrage von AM Oliver Prieur betr. Konzeptionierung einer Mehrzweckhalle
– **Behandlung NEU TOP 3.6/VO 6787**
- Anfrage von AM Oliver Prieur betr. Gewerbegrundstück Hutmacherring 28
– **Behandlung NEU TOP 3.7/VO 6788**
- Antwort auf Anfrage von AM Thorsten Fürther (VO 6564) betr. Interkulturalität des Personals
– **Behandlung NEU TOP 3.8 und 3.8.1/VO 6782**

- Antrag des AM Ulrich Krause betr. Neueröffnung der Stadtteilbüros (TOP 5.18)

– **Behandlung unter TOP 5.18.1/VO 6837**

Herr Kleyer beantragt Rederecht für die anwesende Elternvertretung der Stadtschule Travemünde zu TOP 5.18.

*Der Hauptausschuss ist einstimmig einverstanden,
VertreterInnen der Stadtschule Travemünde zu
TOP 5.18 und 5.18.1 anzuhören.*

Der Vorsitzende schlägt vor, die Behandlung des TOP 5.18 und TOP 5.18.1 vorzuziehen.

*Der Hauptausschuss ist einstimmig mit der
Vorziehung des TOP 5.18 und 5.18.1
einverstanden.*

Der **Vorsitzende** weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er lässt über die Zuordnung der für den nicht-öffentlichen Teil angemeldeten TOP einzeln abstimmen.

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 11 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.1 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.2 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.3 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.4 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.5 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.6 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.7 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.8 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.9 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.10 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.11 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.12 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.13 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.14 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.15 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.16 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.17 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.18 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.19 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.20 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.21 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung*

des TOP 13.22 zu.

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.23 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.24 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.25 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.26 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.27 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.28 zu.*

*Der Hauptausschuss lehnt die Zuordnung des TOP 13.29
zur Behandlung im nichtöffentlichen Teil einstimmig ab.
Der TOP wird neu dem öffentlichen Teil unter
TOP 5.29 zugeordnet.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.30 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.31 zu.*

*Der Hauptausschuss stimmt mit der erforderlichen
2/3 Mehrheit der nichtöffentlichen Behandlung
des TOP 13.32 zu.*

zu 2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.11.2018
-------------	---

Die Niederschrift liegt noch nicht vor.

zu 3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen
-------------	--

zu 3.1	Antwort auf die Anfrage VO/2018/06506 des BM Detlev Stolzenberg gem. § 16 GO: Neugründung der Stadtwerke Lübeck Innovations- und Entwicklungsgesellschaft mbH Vorlage: VO/2018/06553
---------------	---

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt die
Antwort zur Kenntnis.*

**zu 3.2 Anfrage DIE LINKE: BM Katjana Zunft - gleichstellungspolitische Maßnahmen
Vorlage: VO/2018/06385**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**zu 3.2.1 Antwort auf Anfrage von AM Zunft Nr. VO/2018/06385 - Gleichstellungspoliti-
sche Maßnahmen im Hauptausschuss
Vorlage: VO/2018/06488**

Herr Jenniches bittet um Auskunft, wieviel Zeit die Beantwortung der Anfrage in Anspruch genommen hat.

Frau Sasse teilt mit, dass die Erarbeitung der Antwort insgesamt max. 60 Minuten gedauert habe.

Es sprechen weiterhin Frau Zunft, Herr Bürgermeister Lindenau und Frau Sasse.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**zu 3.3 Anfrage des BM/AM Thomas Rathcke FDP zu Fördermitteln des Landes S-H im
Bereich Infrastruktur und KiTa
Vorlage: VO/2018/06244**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**zu 3.3.1 Antwort auf die Anfrage des BM/AM Thomas Rathcke FDP zu Fördermitteln
des Landes S-H im Bereich Infrastruktur und KiTa (VO/2018/06244)
Vorlage: VO/2018/06757**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**zu 3.4 Mündl. Antwort des FB 3 auf Nachfragen im HA am 13.11.18 von AM Zunft betr.
Öffentliche und städt. Toiletten in Lübeck**

Herr Senator Hinsen teilt mit, dass keine Umwidmung bestehender WC stattgefunden hat. Alle „Gender-WC“ sind neu errichtete Anlagen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**zu 3.5 Anfrage AM Prieur (CDU): Grundstück Rehsprung
Vorlage: VO/2018/06786**

Frau Csösz beantwortet die Anfrage zum Teil mündlich. Hierzu spricht Herr Prieur.

Auf Hinweis des Vorsitzenden, dass die angesprochenen Sachverhalte nicht in öffentlicher Sitzung diskutiert werden können und im nicht-öffentlichen Teil fortgesetzt werden müssen, wird die weitere Behandlung der Anfrage vorerst beendet.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Beantwortung der Anfrage im nicht-öffentlichen Teil neu unter TOP 11.2 fortzusetzen.

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und ist
einstimmig mit der weiteren Behandlung
der Vorlage unter TOP 11.2 im
nicht-öffentlichen Teil
einverstanden.*

**zu 3.6 Anfrage AM Prieur (CDU): Konzeptionierung einer Mehrzweckhalle
Vorlage: VO/2018/06787**

Herr Prieur stellt mit der Vorlage 2018/06787 folgende Anfrage:

„Der Bürgermeister möge berichten, wie der Sachstand bei der Konzeptionierung einer Mehrzweckhalle an der MUK ist.“

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**zu 3.7 Anfrage AM Prieur (CDU): Gewerbegrundstück Hutmacherring 28
Vorlage: VO/2018/06788**

Herr Senator Schindler teilt mit, dass die Verkaufsvorlage auf Grundlage der Erkenntnisse aus der letzten Sitzung des Hauptausschusses derzeit durch den Bereich Liegenschaften erarbeitet werde. Es sei geplant, diese nach Behandlung im Senat im Januar den Gremien zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Interessenten wurden von ihm in einem Telefonat über den Sachstand informiert.

Eine Nachfrage von Herrn Prieur wird von Herrn Senator Schindler beantwortet.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 3.8 Anfrage des Ausschussmitglieds Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Interkulturalität des Personals
Vorlage: VO/2018/06564

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 3.8.1 Interkulturelle Öffnung der Verwaltung
Vorlage: VO/2018/06782

Herr Fürter erklärt, dass die Antwort unbefriedigend sei und kündigt weitere Befassung seiner Fraktion mit dieser Thematik an.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 3.9 NEU: Anfrage AM Thomas-Markus Leber betr. Haushaltspläne Stiftungen

Herr Leber möchte wissen, wie künftig mit den in den Jahresabschlüssen ausgewiesenen Fehlbeträgen der Stiftungen umgegangen werden solle.

Herr Bürgermeister Lindenau kündigt für die 2.Hälfte 2019 ein Konzept für die Stiftungen an.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

zu 4 Berichte

zu 4.1 3. Bericht zum Lübecker Public Corporate Governance Kodex (PCGK-Bericht 2017)
Vorlage: VO/2018/06577

Hierzu sprechen Herr Reinhardt, Herr Blank und Herr Stolzenberg.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

zu 4.2 Personalbericht 2018
Vorlage: VO/2018/06688

Nachfragen von Herrn Stolzenberg zum Sachstand der unbesetzten Stellen und dem Stand der Wiederbesetzung sowie der Zahl der Langzeiterkrankten wird von Herrn Bürgermeister Lindenau beantwortet. Weiterhin regt Herr Stolzenberg an, diese Aspekte in kommenden Berichten aufzunehmen.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

**zu 4.3 Über- und außerplanmäßige Bewilligungen und Verpflichtungsermächtigungen
für das Haushaltsjahr 2018 - 1. Halbjahr
Vorlage: VO/2018/06690**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

**zu 4.4 Leistungsfähige IT als Schlüsselfaktor für eine moderne Verwaltung
Vorlage: VO/2018/06761**

Eine Nachfrage von Herrn Stolzenberg zum weiteren Vorgehen bei der externen Begutachtung und den dazu entstehenden Kosten wird von Herrn Bürgermeister Lindenau und Herrn Groth beantwortet.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

**zu 4.5 Fahrradfreundliches Lübeck
Vorlage: VO/2018/06624**

Eine Nachfrage von Frau Zunft zum Umgang mit erhöhtem Radverkehr und zur Verringerung der fahrradbedingten Unfallzahlen wird von Frau Senatorin Hagen beantwortet.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

**zu 4.6 Abschaffung der Straßenausbaubeiträge (5.660)
Vorlage: VO/2018/06559**

Hierzu erörtern – zum Teil kontrovers und mit mehrfachen Wortbeiträgen – Herr Möller, Herr Bürgermeister Lindenau, der Vorsitzende, Herr Simon, Herr Fürter, Herr Prieur, Frau Senatorin Hagen, Herr Stolzenberg, Herr Reinhardt, Herr Böhm und Herr Uhlig das Für und Wider und die sich ggf. aus der Abschaffung der Straßenausbaubeiträge ergebenden Konsequenzen, u.a. für den städtischen Haushalt, da eine Kompensation der Einnahmeausfälle durch das Land SH nicht erfolgen werde.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

zu 5 Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Haushalt 2019
Vorlage: VO/2018/06466**

Hierzu sprechen mit Fragen und Anmerkungen – zum Teil mit mehrfachen Wortbeiträgen - Herr Fürter, Frau Senatorin Weiher, Herr Leber, Herr Senator Schindler, Herr Bürgermeister Lindenau, Herr Simon und der Vorsitzende, der vorschlägt, die Vorlage ohne Votum passieren zu lassen.

*Der Hauptausschuss leitet die Vorlage
einstimmig ohne Votum an die
Bürgerschaft weiter.*

**zu 5.2 Richtlinie zum Aufstellen des kommunalen Gesamtabchlusses (KGA) der
Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2018/06486**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

- 1) Die **Richtlinie** zum Aufstellen des **kommunalen Gesamtabchlusses (KGA)** der Hansestadt Lübeck (**Anlage 1**) wird zur Kenntnis genommen.
- 2) Der KGA wird ausgehend von den kommunalrechtlichen Vorgaben erstmalig mit den Abschlüssen 2019 **zum 30.09.2020** erstellt.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

**zu 5.3 Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Lübeck vom
19.06.2003 in der Fassung der 13. Änderungssatzung vom 28.09.2017
Vorlage: VO/2018/06718**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die 14. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Lübeck vom 19.06.2003 wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
mit Mehrheit (4 Gegenstimmen), gemäß
Beschlussvorschlag zu entscheiden.*

**zu 5.4 Stiftung Haus der Jugend - Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010
Vorlage: VO/2018/06520**

Der Vorsitzende schlägt vor, die TOP 5.4 – 5.14 „en bloc“ zu behandeln.

*Der Hauptausschuss ist einstimmig mit der
Behandlung en bloc der TOP 5.4 -5.14
einverstanden.*

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt gemäß § 95 n Abs. 3 GO i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein die als Anlage beigefügte Eröffnungsbilanz zum 1.1.2010.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

zu 5.5 Stiftung Haus der Jugend - Jahresabschluss 2010
Vorlage: VO/2018/06495

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

- 1) Der als Anlage beigefügte Jahresabschluss 2010 mit einem Jahresfehlbetrag von - 1.524,58 € (gem. Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO zur Kenntnis genommen.
- 2) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von -1.524,58 € wird nach § 26 Abs. 3 GemHVO-Doppik mit der Ergebnisrücklage verrechnet.
- 3) Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 13.09.2018 abschließend beraten wurde (VO/2018/06231), wird zur Kenntnis genommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.6 Stiftung Haus der Jugend - Jahresabschluss 2011
Vorlage: VO/2018/06496

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

- 1) Der als Anlage beigefügte Jahresabschluss 2011 mit einem Jahresfehlbetrag von - 4.674,74 € (gem. Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO zur Kenntnis genommen.
- 2) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von -4.674,74 € wird nach § 26 Abs. 3 GemHVO-Doppik mit der Ergebnisrücklage verrechnet.
- 3) Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 13.09.2018 abschließend beraten wurde (VO/2018/06232), wird zur Kenntnis genommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.7 Kulturstiftung der Hansestadt Lübeck - Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010
Vorlage: VO/2018/06521

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt gemäß § 95 n Abs. 3 GO i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein die als Anlage beigefügte Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.8 Kulturstiftung der Hansestadt Lübeck - Jahresabschluss 2011
Vorlage: VO/2018/06492

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

- 1) Die Bürgerschaft beschließt den als Anlage beigefügten Jahresabschluss 2011 gem. § 95 n Abs . 3 GO und stellt das Jahresergebnis von 0,00 € (nach satzungsgemäß bereits erfolgtem Ausgleich) bei einer Bilanzsumme von 4.466.995,82 € fest.
- 2) Die Bürgerschaft nimmt
 - a) den aufgelaufenen Jahresverlust 2011 der Kulturstiftung in Höhe von 516.047,54 € zur Kenntnis.
 - b) nimmt den beigefügten Prüfbericht des RPA zur Kenntnis, der am 13.09.2018 durch den Rechnungsprüfungsausschuss abschließend beraten wurde (VO/2018/05657).

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.9 Stiftung Heiligen-Geist-Hospital - Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010
Vorlage: VO/2018/06519

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt gemäß § 95 n Abs. 3 GO i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein die als Anlage beigefügte Eröffnungsbilanz zum 1.1.2010.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.10 Stiftung Heiligen-Geist-Hospital - Jahresabschluss 2010
Vorlage: VO/2018/06514

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Der als Anlage beigefügte Jahresabschluss 2010 mit einem Jahresfehlbetrag von - 65.336,54 € (gem. Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO zur Kenntnis genommen.

2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von -65.336,54 € wird mit der freien Rücklage verrechnet.
3. Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 13.09.2018 abschließend beraten wurde (VO/2018/06233), wird zur Kenntnis genommen.
4. Die negative Ergebnisrücklage in Höhe von 71.547,45 € aufgrund von Korrekturen an der Eröffnungsbilanz wird gem. § 56 Abs. 2 GemHVO-Doppik mit dem Stiftungskapital aus Bi-lanzierungsunterschied verrechnet.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

zu 5.11 Stiftung St. Johannis-Jungfrauenkloster - Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 Vorlage: VO/2018/06518
--

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt gemäß § 95 n Abs. 3 GO i.V.m. § 17Abs. 2 Stiftungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein die als Anlage beigefügte Eröffnungsbilanz zum 1.1.2010.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

zu 5.12 Stiftung St. Johannis-Jungfrauenkloster - Jahresabschluss 2010 Vorlage: VO/2018/06516

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

- 1) Der als Anlage beigefügte Jahresabschluss 2010 mit einem Jahresergebnis von 0,00 € (gem. Ergebnisrechnung) bei einer Bilanzsumme von 7.158.951,29 € wird gem. § 95 n Abs. 3 GO zur Kenntnis genommen.
- 2) Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 13.09.2018 abschließend beraten wurde (VO/2018/06234), wird zur Kenntnis genommen.
- 3) Die negative Ergebnisrücklage in Höhe von 258.599,45 € aufgrund von Korrekturen an der Eröffnungsbilanz wird gem. § 56 Abs. 2 GemHVO-Doppik mit dem Stiftungskapital aus Bi-lanzierungsunterschied verrechnet.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

zu 5.13 Stiftung St. Johannis-Jungfrauenkloster - Jahresabschluss 2011
Vorlage: VO/2018/06517

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

- 1) Der als Anlage beigefügte Jahresabschluss 2011 mit einem Jahresüberschuss von 86.859,36 € (gem. Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO zur Kenntnis genommen.
- 2) Der Jahresüberschuss wird in Höhe von 34.743,74 € zur Freien Rücklage und in Höhe von 52.115,62 € zur Zweckerücklage zugeführt.
- 3) Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Ausschuss am 13.09.2018 abschließend beraten wurde (VO/2018/06235) wird zur Kenntnis genommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.14 Stiftung Westerauer Stiftung - Jahresabschluss 2011
Vorlage: VO/2018/06493

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

- 1) Der als Anlage beigefügte Jahresabschluss 2011 mit einem Jahresüberschuss von 920,87 € (gem. Ergebnisrechnung) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO zur Kenntnis genommen.
- 2) Der Jahresüberschuss in Höhe von 920,87 € wird der Zweckerücklage zugeführt.
- 3) Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 13.09.2018 abschließend beraten wurde (VO/2018/06236), wird zur Kenntnis genommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.15 Hansestadt Lübeck - Jahresabschluss 2013
Vorlage: VO/2018/06491

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

- 1) Der als Anlage beigefügte Jahresabschluss 2013 mit einem Jahresfehlbetrag von -709.667,34 € (gem. Ergebnisrechnung) und einem nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von -95.661.967,42 € (Bilanz) wird gem. § 95 n Abs. 3 GO zur Kenntnis genommen.
- 2) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von -709.667,34 € ist vorzutragen.
- 3) Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Rechnungsprüfungsausschuss am 13.09.2018 abschließend beraten wurde (VO/2018/06230) wird zur Kenntnis genommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.16 Festlegung des Vermarktungskonzepts Teilbereich II für den Geschosswohnungsbau im Neubaugebiet B-Plan - 07.44.00 - Am Ährenfeld / Johannes-Kepler-Quartier
Vorlage: VO/2018/06550

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Für das Neubaugebiet in Lübeck, Am Ährenfeld / Johannes-Kepler-Quartier wird das als Anlage 1 beigefügte Vermarktungskonzept Teilbereich II der KWL GmbH zur Vergabe der im Bebauungsplan 07.44.00 ausgewiesenen Grundstücke des Geschosswohnungsbaus festgelegt.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.17 Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Ersatzbeschaffung von Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr
Vorlage: VO/2018/06025

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

- 1.) Entscheidung durch Bürgerschaft:
Beim Produktsachkonto 126001.999.7831000 – „Gefahrenabwehr / Erwerb bewegliches Anlagevermögen über 1.000 €“ werden 700.000 € zur Finanzierung der erforderlichen Ersatzbeschaffung einer Drehleiter überplanmäßig bewilligt. Die Deckung erfolgt aus dem Konto 612003.000.6821000, Grundstücksan- und -verkäufe - Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden.
- 2.) Entscheidung durch Hauptausschuss:
Die Ausschreibung von 2 bereits genehmigten Drehleitern wird um eine 3. Drehleiter erweitert unter der Voraussetzung, dass die Bürgerschaft Pkt. 1 beschließt.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.18 Neueröffnung der Stadtteilbüros
- Aktueller Sachstand/ Konzept
- Überplanmäßige Bewilligung
- Anmietung Carl-Gauß-Straße
Vorlage: VO/2018/06714

Vorgezogen und behandelt nach TOP 2 – gemeinsame Behandlung mit TOP 5.18.1

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Eltern und Kinder der Stadtschule Travemünde

und verweist darauf, dass der Hauptausschuss vor Eintritt in die Tagesordnung beschlossen habe, die ElternvertreterInnen in der Sache anzuhören.

Herr Bürgermeister Lindenau erläutert das vorliegende Konzept zur Wiedereröffnung der Stadtteilbüros.

Herr Senator Hinsen erläutert die Planung für die Außenstelle Travemünde und betont ausdrücklich, dass vereinbart wurde, bei Ausweitung des Schulbetriebs die Räume sofort aufzugeben und der Schule zur Verfügung zu stellen.

Es sprechen weiterhin – zum Teil mehrfach - Herr Bürgermeister Lindenau, Frau Zunft, Herr Senator Hinsen, Herr Krause, Herr Kleyer, Herr Fürter, Herr Leber, Herr Stolzenberg, Herr Jenniches, Frau Dr. Clausen-Kestermann für die Elternschaft, Herr Reinhardt, Herr Dr. Vierter, Frau Nolte für die Elternschaft sowie der Vorsitzende.

Es werden folgende Punkte angesprochen:

- Nachfrage zu ggf. bestehenden Konflikten zwischen Schul- und Verwaltungsbetrieb
- Geplante Öffnungszeiten der Außenstelle
- Rentierlichkeit der Umbaukosten wenn nur eine zeitlich befristete Nutzung als Stadtteilbüro erfolgen soll
- Konzept nicht modern genug, mehr Beteiligung der Betroffenen
- Herausnahme der Außenstellen Hochschulstadtteil und Travemünde aus dem Konzept
- Sicherheit: Zahl der BesucherInnen bisher und geschätzte Zahl der BesucherInnen künftig – *Herr Sen. Hinsen sagt Beantwortung dieser Frage zur Sitzung der Bürgerschaft am 29.11.2018 zu*
- Statement der Elternschaft:
 - o Einrichtung eines Stadtteilbüros in Travemünde wird grundsätzlich begrüßt
 - o Keine öffentliche Dienststelle in einer Schule
 - o Trennung der Bereiche nicht vollständig möglich
 - o Hohes Konfliktpotenzial
 - o Sorge der Eltern, dass ihre Kinder unerwünschten Begegnungen ausgesetzt sind und nicht vor Zugriffen von Fremden geschützt sind
 - o Forderung nach einer kompletten räumlichen Trennung
- Beteiligung der Elternvertretungen bei Planung der Umbaumaßnahme möglich
- Flexibilität der Öffnungszeiten – auch nach Schulschluss, z.B. ab 16 Uhr möglich
- Fehlen der geplanten baulichen Maßnahmen in der Vorlage
- Vorschlag, die Außenstelle Travemünde nach Kücknitz zu verlegen

Herr Senator Hinsen bestätigt auf Nachfrage von Herrn Krause, dass nicht geplant sei, den Schulhof zu einem Parkplatz mit Zufahrt über den Hirtengang umzuwidmen.

Der Vorsitzende lässt über die im Rahmen der Diskussion gestellten Anträge abstimmen:

*Der Hauptausschuss lehnt bei 2 Ja-Stimmen
und 9 Nein-Stimmen den Antrag, die
Vorlage ohne Votum passieren zu
lassen, ab.*

*Der Hauptausschuss lehnt bei 4 Ja-Stimmen
und 8 Nein-Stimmen den Antrag, aus der
Vorlage die Einrichtung der Außenstelle
Travemünde zu streichen, ab.*

Der Vorsitzende lässt sodann über den Antrag von Herrn Krause VO2018/6837 abstimmen:

Beschluss:

Für die Außenstelle Travemünde soll ein Raum des Kurbetriebs im Nebengebäude der Alten Stadtschule Travemünde genutzt werden. Durch organisatorische und erforderlichenfalls auch bauliche Maßnahmen ist sicherzustellen, dass die Besucher der Außenstelle des Stadtteilbüros wie auch des Kurbetriebs keinen Zutritt zu den von der Schule genutzten Bereichen bekommen.

*Der Hauptausschuss beschließt bei 9 Ja-Stimmen,
2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich
gemäß Beschlussvorschlag.*

Der Vorsitzende lässt sodann über die Vorlage in ergänzter Fassung abstimmen.

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, das Konzept zur Neueröffnung der Stadtteilbüros gem. Anlage 1 umzusetzen.
2. Für die Modernisierung und Neugestaltung der mit Dienstleistungen des Bürgerservices betrauten Bereiche 3.322 – Melde- und Gewerbeangelegenheiten und 3.327 – Verkehrsangelegenheiten sowie für die Ausstattung der neuen Stadtteilbüros werden im Produktsachkonto 122003 999.7831000 Melde- und Gewerbeangelegenheiten, Erwerb bewegl. AV ü. 1.000 EUR 1.110.000,- EUR und im Produktsachkonto 122003 999.7832000 Melde- und Gewerbeangelegenheiten, Erwerb bewegl. AV ü. 150-1.000 EUR 945.000 EUR, insgesamt für 2018 Finanzmittel in Höhe von 2.055.000,- Mio EUR überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt aus dem Produktsachkonto 612003.000.6821000 Grundstücksan- und- verkäufe – Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden.
(Zuständiges Entscheidungsgremium zu 1. und 2.: Bürgerschaft)
3. Im Zuge der Neukonzeptionierung und Wiedereröffnung der Stadtteilbüros wird ein Standort im Hochschulstadtteil angemietet, in dem ebenso eine Anlaufstelle des Bereichs 4.510 - Familienhilfe eröffnet wird. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Mietflächen in der Carl-Gauß-Straße für eine Laufzeit von 10 Jahren inkl. der Verlängerungsoptionen über 2 x 5 Jahren für eine Bruttojahresmiete in Höhe von 78.991,20 EUR zzgl. einer Courtage in Höhe von 10.784,00 EUR und Umbaukosten in Höhe von 71.236,00 abzuschließen, sofern die Bürgerschaft Pkt. 1 beschließt.
(Zuständiges Entscheidungsgremium zu 3.: Hauptausschuss)
4. **Für die Außenstelle Travemünde soll ein Raum des Kurbetriebs im Nebengebäude der Alten Stadtschule Travemünde genutzt werden. Durch organisatorische und erforderlichenfalls auch bauliche Maßnahmen ist sicherzustellen, dass die Besucher der Außenstelle des Stadtteilbüros wie auch des Kurbetriebs keinen Zutritt zu den von der Schule genutzten Bereichen bekommen.**

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
mit Mehrheit (3 Gegenstimmen),gemäß
Beschlussvorschlag in ergänzter
Fassung zu entscheiden.*

<p>zu 5.18.1 AM Krause (CDU): Ergänzungsantrag zu VO/2018/06714 (Neueröffnung der Stadtteilbüros) Vorlage: VO/2018/06837</p>

Herr Stolzenberg gibt eine persönliche Erklärung zu Protokoll:

„Ich erkläre, dass mir der Ergänzungsantrag zu TOP 5.18.1 nicht vorlag und ich daher nicht

darüber abstimmen konnte. Leider wurde auch auf die Verlesung des Antrags verzichtet.“

Keine weiteren Wortmeldungen, da die TOP 5.18 und 5.18.1 gemeinsam beraten wurden. Die Abstimmung zu TOP 5.18.1 ist vor der Abstimmung zu TOP 5.18 erfolgt.

*Der Hauptausschuss
nimmt Kenntnis.*

**zu 5.19 Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung über 2.725,00 Euro für den "Interkulturellen Sommer 2018"
Vorlage: VO/2018/06392**

Der Vorsitzende schlägt vor, die TOP 5.19 – 5.23 „en bloc“ zu behandeln.

*Der Hauptausschuss ist einstimmig mit der
Behandlung en bloc der TOP 5.19 -5.23
einverstanden.*

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung von 2.725,00 Euro für die Durchführung des „Interkulturellen Sommers 2018“ wird angenommen.

*Der Hauptausschuss beschließt einstimmig
gemäß Beschlussvorschlag.*

**zu 5.20 Spendenannahme einer Geldspende in Höhe von 250.000 EUR der Possehl-Stiftung für die Erweiterung der Bauhalle an der Emil-Possehl-Schule
Vorlage: VO/2018/06634**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 250.000 Euro für die Erweiterung der Bauhalle an der Possehl-Schule wird angenommen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

**zu 5.21 Spendenannahme einer Geldspende in Höhe von 300.000 EUR der Possehl-Stiftung für die Sanierung und Erweiterung der Hansehalle
Vorlage: VO/2018/06635**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 300.000 Euro für die Sanierung und Erweiterung der Hansehalle wird angenommen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

zu 5.22 Annahme einer Spende der Friedrich Bluhme und Else Jepsen Stiftung über 50.000,00 € zugunsten des Lübecker Bildungsfonds für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: VO/2018/06663

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Spende der Friedrich Bluhme und Else Jepsen Stiftung für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 50.000 € zugunsten des Lübecker Bildungsfonds wird angenommen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

zu 5.23 Spendenannahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung von bis zu 25.000 Euro für die berufsbegleitende Vorbereitung auf den Mittleren Schulabschluss an der VHS Lübeck 2018 bis 2020
Vorlage: VO/2018/06393

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung über bis zu 25.000 Euro für die berufsbegleitende Vorbereitung auf den Mittleren Schulabschluss an der VHS Lübeck (2018 bis 2020) wird angenommen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

zu 5.24 Haushaltsplan der Stiftung "Lübecker Altstadt" für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: VO/2018/06423

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird der Haushaltsplan der Stiftung „Lübecker Altstadt“ für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt.

Im Ergebnisplan mit

- einem Gesamtbetrag der Erträge auf 1.200,-- Euro
- einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 2.000,-- Euro

- einem Jahresüberschuss von 0,-- Euro
- einem Jahresfehlbetrag von 800,-- Euro

Im Finanzplan mit

- einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 1.200,-- Euro
- einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 700,-- Euro
- einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit 0,-- Euro
- einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit 0,-- Euro

Auf die Ausführung des Haushaltsplans finden die Durchführungsbestimmungen zur Haushaltssatzung der Hansestadt Lübeck sinngemäß Anwendung.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

<p>zu 5.25 Wirtschaftsplan 2019 der Lübecker Schwimmbäder Vorlage: VO/2018/06654</p>
--

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2019 für die Lübecker Schwimmbäder wird in der Fassung der Anlage 1 gemäß §5 Abs.1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung festgestellt.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

<p>zu 5.26 Wahl von Mitgliedern in den Stiftungsrat der Stiftung "Lübecker Altstadt" Vorlage: VO/2018/06563</p>

Herr Stolzenberg bittet um Auskunft, nach welchem Schlüssel die Sitze besetzt werden.

Herr Wagner teilt mit, dass die Verteilung der Sitze nach Fraktionsstärke erfolge.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nur männliche Personen vorgeschlagen wurden. Er bittet die Fraktionen um Prüfung, ob hier ggf. noch Änderungen erfolgen können. Er schlägt vor, die Vorlage ohne Votum passieren zu lassen.

Beschluss:

Für die Wahlperiode 2018 – 2023 werden fünf weitere Mitglieder in den Stiftungsrat der

Stiftung „Lübecker Altstadt“ gewählt:

Herr Dr. Axel Flasbarth	(Bürgerschaftsmitglied)
Herr Lars Rottloff	(Bürgerschaftsmitglied)
N.N.	(Bürgerschaftsmitglied)
Herr Justus Deecke	(Architekt)
Herr Ingo Siegmund	(Architekt)

Der Hauptausschuss leitet die Vorlage einstimmig ohne Votum an die Bürgerschaft weiter.

**zu 5.27 Außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 95 d Abs. 1 GO SH zum Ausgleich der Zahlungen für die Kreuzungsmaßnahmen: K 8 - Wulfsdorfer Weg/Blankenseer Straße und K 11 - Schanzenbergweg
Vorlage: VO/2018/06660**

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Für den Ausgleich der Zahlungen im Zusammenhang mit den bereits erfolgten Straßenbaumaßnahmen an der K 8 (Wulfsdorfer Weg/Blankenseer Straße) und K 11 (Schanzenbergweg) werden auf dem PSK 544001 039 7811000, Gemeindestraßen - B 207 Neu/Investitionszuwendungen Land, in Höhe von 3.040.000,00 Euro außerplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus dem PSK 544001 039 6811000, Gemeindestraßen - B 207 Neu/Investitionszuwendungen Land, über 2.040.000,00 Euro und aus dem PSK 612003.000.6821000 - Grundstücksan- und verkäufe/Einzahlung aus der Veräußerung von Grundstücken über 1.000.000,00 Euro.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.28 BW 030 Ersatzneubau Possehlbrücke - Überplanmäßige Bewilligung gem. § 95 d Abs. 1 GO SH - Vorlage: VO/2018/06720

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

- (1) Im Haushaltsjahr 2018 werden beim Produktsachkonto 544001.049.785200 Bundesstraßen – Auszahlung aus Tiefbaumaßnahmen – 3.130.000,00 EUR für die Maßnahme „BW 030 Ersatzneubau Possehlbrücke“ überplanmäßig gemäß § 95 d GO SH bewilligt. Die Deckung erfolgt aus dem Produktsachkonto 612003.000.6821000 Grundstücksan- und -verkäufe – Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden - in Höhe von 3.130.000,00 EUR.
- (2) Der Bericht über die Eilentscheidung des Bürgermeisters gem. § 65 Abs. 4 GO SH zur überplanmäßigen Bewilligung gem. § 95 d GO SH in Höhe von 370.000,00 EUR wird zur Kenntnis genommen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mit Mehrheit (3 Gegenstimmen, 1 Enthaltung), gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 5.29 Palais Rantzau
Vorlage: VO/2018/06627

Keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den bis 30.04.2020 bestehenden Mietvertrag für das Palais Rantzau vorzeitig aufzuheben.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

zu 7.1 Antrag AM Katjana Zunft (DIE LINKE), AM Thorsten Fürther und AM Andre Kleyer (Bündnis 90 Die Grünen) AT zu "Hauptausschuss als Gleichstellungsausschuss" VO/2018/06384
Vorlage: VO/2018/06476

Der Vorsitzende schlägt Vertagung der Behandlung des Antrags bis zum Inkrafttreten der Änderung der Hauptsatzung vor.

Der Hauptausschuss stellt die Behandlung der Vorlage wie vorgeschlagen zurück.

zu 8 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 9 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 19.42 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 19.44 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil die Vorlagen und Berichte des Bürgermeisters behandelt worden sind.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Lübeck, den 07. Dezember 2018

gez.	gez.
Peter Petereit Vorsitzender	Inga Thedens Protokollführung